

## Pressemitteilung

Berlin, 12.10.2022

### Kleine Beere, große Verwirrung – Differenzierung verschiedener Heidelbeerarten im Landeslabor Berlin-Brandenburg

**Tiefgekühlt oder in verarbeiteten Produkten können Waldheidelbeeren oftmals nicht mehr sensorisch von anderen Heidelbeerarten wie etwa Kulturheidelbeeren unterschieden werden. Mithilfe einer im Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) entwickelten Methodik kann die Authentizität von Waldheidelbeeren sicher überprüft werden.**

Wenn Ende August die Saison für frische Waldheidelbeeren zu Ende geht, stehen Verbraucherinnen und Verbrauchern diese Früchte vor allem noch in verarbeiteter Form oder tiefgekühlt zur Verfügung. Aber handelt es sich bei den verpackten Beeren tatsächlich um die deklarierte Heidelbeerart? Mit dieser Fragestellung wurde dem LLBB im Jahr 2021 eine als „Waldheidelbeeren“ bezeichnete Packung tiefgekühlter Heidelbeeren vorgelegt, die von einem Privathaushalt aufgrund der auffälligen Größe als Beschwerdeprobe zur zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörde gebracht worden war. Diese Probe gab den Anstoß, im Landeslabor Berlin-Brandenburg eine Methode für die analytische Differenzierung verschiedener Heidelbeerarten zu entwickeln.

Verbraucherinnen und Verbraucher können nach den Leitsätzen des Deutschen Lebensmittelbuchs für Obsterzeugnisse bei Konserven mit der Bezeichnung „Waldheidelbeeren“ erwarten, dass diese aus den Früchten der Waldheidelbeere *Vaccinium myrtillus* L. hergestellt werden. Das ist für den Verbraucherschutz insofern bedeutsam, als dass „Waldheidelbeeren“ in der Regel zu höheren Preisen gehandelt werden als andere kommerziell relevante Heidelbeerarten (etwa Kulturheidelbeeren „*Vaccinium corymbosum*“).

Für die analytische Unterscheidung nutzen die Wissenschaftler\*innen des Landeslabors Berlin-Brandenburg die MALDI-ToF-MS-Analytik (**matrix assisted LASER desorption ionization time of flight mass spectrometry**). Diese wird bereits routinemäßig zur Differenzierung von Mikroorganismenspezies sowie Tier- und Pilzarten eingesetzt. Im LLBB wurde die Anwendung dieser Methodik nun erfolgreich auf die Authentizitätskontrolle pflanzlicher Lebensmittel angewendet. So können verschiedene Heidelbeerarten mit dieser Methodik, zu der eine Fachveröffentlichung in der Deutschen Lebensmittelrundschau erschienen ist, sicher voneinander unterschieden werden.

Direktor  
Dr. Mike Neumann

Dienstszitz  
LLBB, Rudower Chaussee 39, 12489 Berlin  
Tel.: (030) 39784-30, Fax: (030) 39784-667  
E-Mail: [poststelle@landeslabor-bbb.de](mailto:poststelle@landeslabor-bbb.de)  
Internet: [www.landeslabor-bbb.de](http://www.landeslabor-bbb.de)

Steuernummer  
29/668/00607  
VAT DE 262529683

Bankverbindung  
IBAN: DE28 1005 0000 6000 0246 63  
BIC: BELA2333  
Landesbank Berlin



Seitdem wurden im Landeslabor verschiedene Lebensmittelproben (u.a. Tiefkühlfrüchte, Obstkonserven, Fruchtaufstriche und Konfitüren) mit der (Haupt)-Zutat „Waldheidelbeeren“ oder Ähnlichem auf die Verwendung von Waldheidelbeeren (*Vaccinium myrtillus*) oder anderer Heidelbeerarten untersucht. Bei einem nicht unerheblichen Teil der Proben wurden andere Heidelbeerarten als die Waldheidelbeere *Vaccinium myrtillus* identifiziert, obwohl die Kennzeichnung diese Heidelbeerart erwarten ließ.

**Fotos zur Authentizitätsprüfung von Heidelbeeren im Landeslabor Berlin-Brandenburg** stehen im Bilderservice der Öffentlichkeitsarbeit auf der Internetseite des LLBB zur Verfügung:  
<https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/970991>

#### Fachveröffentlichung:

Martin Kaufmann, Liane Wagner, Frank Lange, Leon Huder, Katrin Zur, Katrin Schwarz, Meike Bergmann: Blaubeeren oder blaue Beeren? in: Deutsche Lebensmittel Rundschau - DLR, April 2022, 138-150

#### **Kontakt:**

Landeslabor Berlin-Brandenburg  
- Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt -  
Rudower Chaussee 39  
12489 Berlin

Dr. Kathrin Buchholz  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Grundsatzfragen  
T: +49 30 39784-703

[oeffentlichkeitsarbeit@landeslabor-bbb.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@landeslabor-bbb.de)  
[www.landeslabor-bbb.de](http://www.landeslabor-bbb.de)